

ARGE KW Berschnerbach, Berschis (SG)

Unterwasserstollen: Arbeiten im Kleinprofil

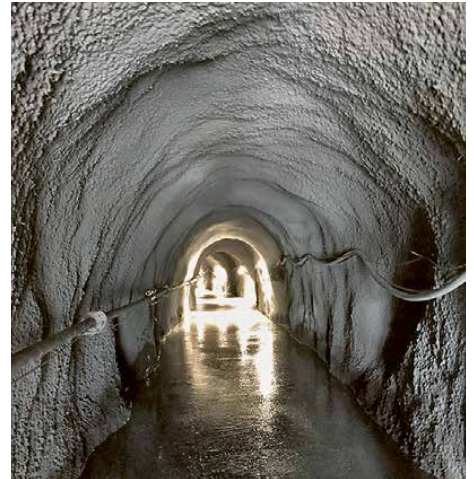
Die Tunnelvortriebe beim walenstädtischen Wasserkraftprojekt sind auf Kurs.

Mit dem Ausbruch des Unterwasserstollens haben wir nach der Erstellung des Verbindungsstollens begonnen. Der Vortrieb wurde dann aber unterbrochen, um den Entsanderstollen bei der Fassung im Sommer auszubrechen. In den Wintermonaten kann dort wegen der Höhen-

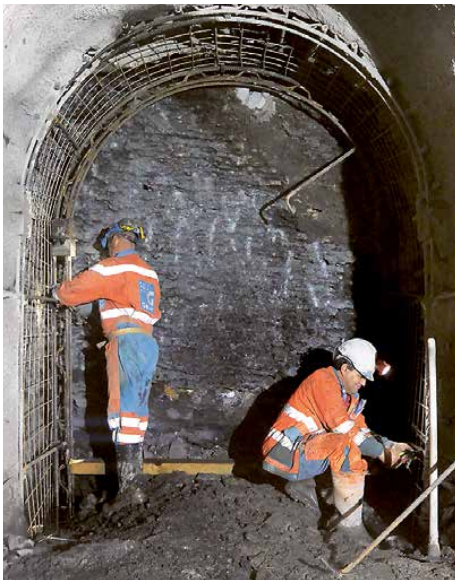
lage nicht gearbeitet werden. Ende September nahmen wir dann den Vortrieb des Unterwasserstollens wieder auf. Die totale Länge des Stollens beträgt 137 m bei einem Querschnitt von 5.75 m² und wird im Sprengvortrieb ausgebrochen. Die Sicherung erfolgt mit Ankern und Spritzbeton, auf den letzten Metern zusätzlich mit Gitterbögen. Nach dem Ausbruch erfolgte die Verkleidung mit Spritzbeton mit Kunststofffasern mit einer Mindeststärke von 5 cm. Anschliessend wurde die definitive Betonsohle eingebaut. Der Stollen dient letztlich der Rückgabe des in der Zentrale turbinieren Wassers in den Berschnerbach.

Der Unterwasserstollen dient letztlich der Rückgabe des in der Zentrale turbinieren Wassers in den Berschnerbach. Parallel zu den oben beschriebenen Arbeiten wurde der Rohrstollen mit einer Gesamtlänge von rund 1'000 m weiter vorgetrieben.

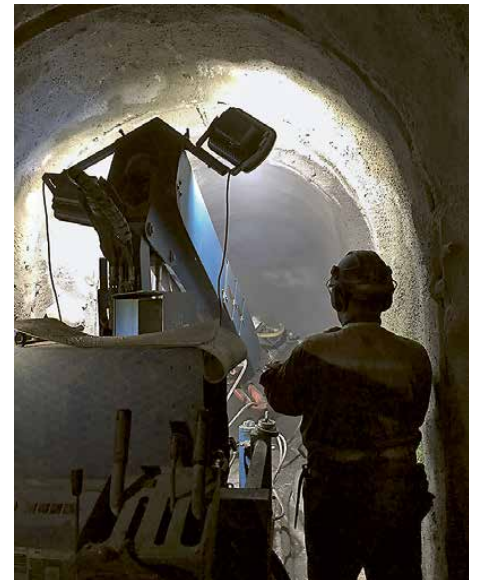
Andreas Keiser



Blick in den Unterwasserstollen



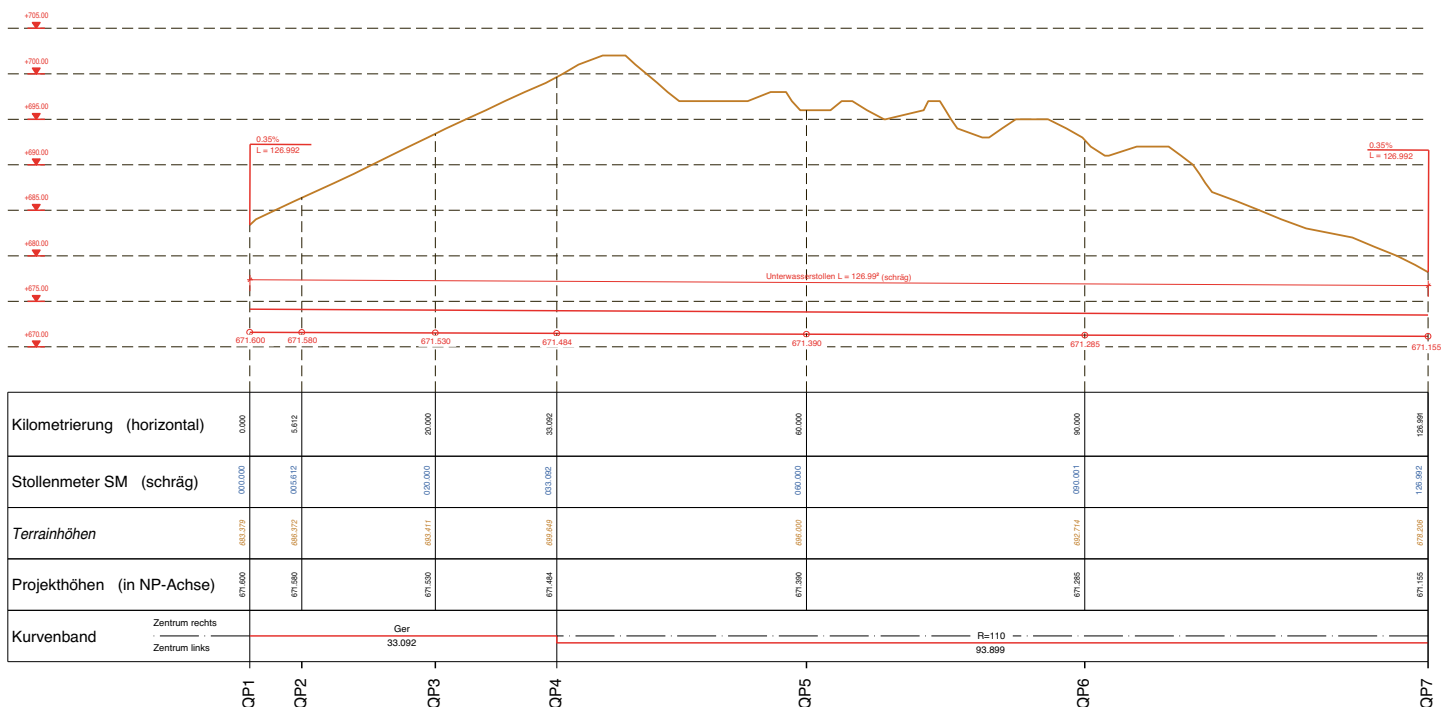
Bogenstrecke auf den letzten Metern



Spritzbetonarbeiten im Kleinprofil

Technische Daten

Querschnitt	5.75 m ²
Länge	137 m
Gefälle	0.35 %



Planausschnitt, Längensprofil